

49-jährige Saarbrückerin leistet vorbildlich Erste Hilfe und wird Highway Hero des Monats Oktober

Hanau, 18. Oktober 2010 – Auf der Autobahn 623 zwischen Sulzbach und Saarbrücken kam es am Abend des 9. August 2010 zu einem schweren Motorradunfall. Die FahrerIn hatte die Kontrolle über ihr Zweirad verloren, war gestürzt und schwer verletzt auf dem Seitenstreifen liegen geblieben. Im nachfolgenden Verkehr fuhr die 49-jährige Ira Quaranta aus Gersweiler bei Saarbrücken. Sie erkannte den Ernst der Lage sofort koordinierte das Geschehen am Unfallort und leistete der MotorradfahrerIn bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte vorbildlich Erste Hilfe.

Als Anerkennung für ihren Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Ira Quaranta nun zum „Highway Hero“ des Monats Oktober gekürt. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion werden das ganze Jahr über Menschen ausgezeichnet, die besonnen, mutig und selbstlos andere Verkehrsteilnehmer vor Schaden bewahrt und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesorgt haben.

Auf dem Heimweg von ihrer Arbeitsstelle in Sulzbach, wo sie im Wareneingang eines Unternehmens beschäftigt ist, sieht Ira Quaranta eine Person durch die Luft fliegen: Sofort ist ihr klar, dass es sich um einen Motorradunfall handeln muss. Denn die kurvenreiche und unübersichtliche Autobahn ist bekannt dafür. Aufgrund des hohen Verletzungsrisikos bei Motorradfahrern reagiert sie sofort, schaltet die Warnblinkanlage ein und hält auf dem Standstreifen. Bevor sie ihr Fahrzeug verlässt, zieht sie ihre Warnweste an. Einen weiteren Ersthelfer instruiert sie, dass er einen Notruf absetzen soll. „Ich will niemandem einen Vorwurf machen. Aber derjenige wusste nicht einmal, wo er anrufen soll und hat noch mit mir über die richtige Nummer diskutiert. Menschen sind in solchen Situationen anscheinend häufig überfordert“, erzählt Ira Quaranta. Anschließend rennt sie zu der Frau, die bei dem Sturz den Helm verloren hat. Neben Kopfverletzungen weist sie einen offenen Bruch am Bein auf.

Zunächst beruhigt sie den geschockten Freund der FahrerIn, der ebenfalls mit einem Motorrad unterwegs war. Doch bevor sie der Verunglückten helfen kann, muss sich die Saarbrückerin um das zerstörte Motorrad kümmern, das noch

mitten auf der Autobahn liegt: „Leider hat mir niemand geholfen, deshalb habe ich das Motorrad allein von der Straße gezogen.“ Nach der Absicherung der Unfallstelle eilt sie zurück und leistet Erste Hilfe: Ira Quaranta legt das Bein der Verletzten in eine gerade Position und versorgt die Wunden der Verunfallten. Es gelingt ihr zudem, sie bis zum Eintreffen der Rettungskräfte in einer ruhigen, schützenden Position zu halten.

Kurz nach dem Unfall war die Zweirad-Fahrerin, die gerade erst den Führerschein bestanden hatte, zunächst ins Koma gefallen. Doch dank der vorbildlichen Hilfe von Ira Quaranta hatte dies keine weiteren Folgen. Mittlerweile befindet sie sich auf dem Weg der Besserung. „Als ich sie zum ersten Mal im Krankenhaus besucht habe, hatte ich eine richtige Gänsehaut“, schildert Ira Quaranta diesen emotionalen Moment. Sie absolviert regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse und ist damit auf eine solche Ausnahmesituation so gut wie möglich vorbereitet gewesen. „Ich verstehe nicht, dass Erste-Hilfe-Kurse nicht gesetzlich verpflichtend sind. Ich frische mein Wissen mindestens alle zwei Jahre auf.“ Wegen dieser vorbildlichen Einstellung und der perfekten Umsetzung in einer Notsituation hat sie die Auszeichnung als Highway Hero Oktober mehr als verdient.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helden wie Thorsten Hamm. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.highwayhero.de. Auf den aus allen Helden gewählten Highway Hero des Jahres wartet ein nagelneuer SEAT Ibiza Ecomotive im Gesamtwert von über 18.000 Euro, der von SEAT Deutschland zur Verfügung gestellt wird. Damit wird der Gewinner auch zum Helden der Umwelt. Denn der SEAT Ibiza Ecomotive besitzt mit unter vier Litern pro 100 Kilometer den niedrigsten Kraftstoffverbrauch seiner Klasse. Auch beim CO₂-Ausstoß setzt der Sprintspar-Weltmeister von SEAT mit deutlich weniger als 100 Gramm pro Kilometer neue Maßstäbe. Passend dazu erhält der Gewinner vom Partner Allianz eine Autoversicherung mit dem CO₂-Minderungszertifikat ECOmotion für ein Jahr. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer durch die beiden Zeitschriften AUTO TEST und TRUCKER. Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen Highway Hero kennen und ihn vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Highway Hero, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.

Weitere Informationen über die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion von Goodyear und AvD unter www.highwayhero.de.



Über Goodyear

Goodyear hat seinen Hauptsitz in Akron/Ohio und zählt zu den größten Reifenherstellern der Welt. Das Unternehmen produziert Reifen und chemische Produkte an 57 Standorten in 23 Ländern und unterhält in fast allen Ländern der Welt Vertriebsbüros. Goodyear beschäftigt weltweit über 69.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte finden Sie im Internet unter www.goodyear.de.